

Stellenausschreibung

Behörde: Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt/OE: Straßen- und Grünflächenamt

Bezeichnung: Technische/r Tarifbeschäftigte/r
(Hochbauingenieur/in) (m/w/d) ☐ BesGr.
☒ Entgeltgruppe E12, TV-L
FGr. 1, Tl. II, Abschn. 22.1

Aufgabe/Funktion: Gruppenleitung Hochbau und technische Anlagen (Neubau und bauliche Unterhaltung)
(m/w/d)
mit 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit
☒ Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich
vertretbarem Umfang ermöglicht.

Besetzbar: ab sofort ☒ unbefristet
☐ befristet bis

Einsatzort (Adresse): Karl-Marx-Alle 31, 10178 Berlin

Kennzahl: 194/2026

Arbeitsgebiet:

Leitung der Gruppe „Hochbau“ im SGA

Tätigkeitsfeld der Gruppe:

Entwicklung, Planung und Ausführung von Um-, Aus- und Neubau sowie Unterhaltung und Betrieb von:

- Gebäuden, Objekten und anderen baulichen Anlagen inkl. gebäudetechnischer Anlagen in den Liegenschaften des Straßen- und Grünflächenamtes
- Denkmälern, Zierbrunnen, Kunst- und Sonderobjekten sowie sonstige technische Anlagen in öffentlich gewidmeten Grün- und Erholungsanlagen sowie Straßenland in der Zuständigkeit des Straßen- und Grünflächenamtes

Leitungsaufgaben:

- Führung der Mitarbeiter*innen im Sinne eines modernen Personalmanagements
- Ermittlung der Personal- und Fortbildungsbedarfe der Arbeitsgruppe
- Wahrnehmung der fachlichen und personellen Verantwortung sowie der Führungsverantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz für die Arbeitsgruppe
- Überwachung, Koordinierung und Anleitung der Arbeitsgruppe
- Sicherstellung der sachgerechten, termingerechten und wirtschaftlichen Abwicklung gemäß LHO, HOAI, AHO, ABau und BauOBl für alle der Arbeitsgruppe zugeordneten Bauvorhaben und zu erledigenden Aufgaben als Bauherr/in (u.a. Kosten-, Termin- und Qualitätssteuerung)
- Erarbeitung konzeptioneller Vorschläge zur Lösung von Grundsatzangelegenheiten für die übertragenen Aufgaben und Projekte innerhalb der Arbeitsgruppe
- Herbeiführen von Entscheidungen in besonders schwierigen und komplexen Angelegenheiten
- Wahrnehmung der Projektleitung/-steuerung aus dem Tätigkeitsfeld der Gruppe bei besonders schwierigen und komplexen Projekten
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Rechnungshofangelegenheiten
- Mitwirkung bei der Haushaltsplanaufstellung und Haushaltssteuerung
- Mitwirkung bei der Erstellung der Baumaßnahmen- und Bauunterhaltungsplanung für das jeweilige Folgejahr

- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Stellungnahmen zu Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Aufgabe
- Teilnahme an internen und externen Abstimmungsrunden zu allen gruppenrelevanten Belangen auch mit anderen Behörden, Ämtern und bezirklichen Sachverwaltungsorganen
- lfd. übergeordnete Überwachung der Abrechnungen von Förder-, Investitions- und Bauunterhaltungsmitteln der Arbeitsgruppe
- lfd. übergeordnete Überwachung und ggf. Hinweise zur Regulierung der Kosten, Termine und der Finanzierung der Baumaßnahmen

Im Bedarfsfall:

vorrübergehende Wahrnehmung der Projektleitung/-steuerung aus dem Tätigkeitsfeld der Gruppe

Anforderungen:

Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):

Abschluss des Bachelor- oder Diplomstudiums in der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen (Hochbau) oder Wirtschaftsingenieurwesen oder sonstige Beschäftigte die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben (Gleichwertigkeitsbescheinigung)

Zusätzlich:

- langjährige (mind. 5 Jahre) Berufserfahrung als Architekt*in, Bauingenieur*in, in der Projektentwicklung, Projektleitung oder Bauleitung
- mehrjährige Berufserfahrung in der Anleitung und Führung von Mitarbeitenden in der Projektentwicklung, Bauplanung und insbesondere mit Schwerpunkt Baudurchführung (LPH 5-9) in der Realisierung von (Hoch-) Baumaßnahmen

Verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1

Das als Anlage beigefügte bzw. auf „<https://www.berlin.de/ba-mitte/karriere/stellenangebote>“ abrufbare **Anforderungsprofil** ist Bestandteil der Stellenausschreibung. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche Kompetenzen die Stelle erfordert und ist Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist. Zudem werden Sie gebeten, in Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – zu erklären.

Falls Sie nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, fügen Sie ihrer Bewerbung bitte ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bei.

Die Übersendung eines Bewerbungsfotos ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung** vorzugsweise online über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung, unter der folgenden Internetadresse:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Gruppenleitung-Hochbau-und-technische-Anlagen-Neubau-und-b-de-j68424.html>

Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an das Bezirksamt Mitte von Berlin (Kontakt Daten s. <http://www.berlin.de/ba-mitte>).

Im Auftrag

S i m o v s k i

Anforderungsprofil	Stand:	Jun 2026
	Ersteller/in:	Bau AL

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion: Gruppenleitung Hochbau und technische Anlagen (Neubau und bauliche Unterhaltung)
Dienststelle: Bezirksamt Mitte von Berlin Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen Straßen- und Grünflächenamt

	Beschreibung des Arbeitsgebietes
--	---

1

Leitung der Gruppe „Hochbau“

Tätigkeitsfeld der Gruppe:

Entwicklung, Planung und Ausführung von Um-, Aus- und Neubau sowie Unterhaltung und Betrieb von:

- Gebäuden, Objekten und anderen baulichen Anlagen inkl. gebäudetechnischer Anlagen in den Liegenschaften des Straßen- und Grünflächenamtes
- Denkmälern, Zierbrunnen, Kunst- und Sonderobjekten sowie sonstige technische Anlagen in öffentlich gewidmeten Grün- und Erholungsanlagen sowie Straßenland in der Zuständigkeit des Straßen- und Grünflächenamtes

Leitungsaufgaben:

- Führung der Mitarbeiter*innen im Sinne eines modernen Personalmanagements
- Ermittlung der Personal- und Fortbildungsbedarfe der Arbeitsgruppe
- Wahrnehmung der fachlichen und personellen Verantwortung sowie der Führungsverantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz für die Arbeitsgruppe
- Überwachung, Koordinierung und Anleitung der Arbeitsgruppe
- Sicherstellung der sachgerechten, termingerechten und wirtschaftlichen Abwicklung gemäß LHO, HOAI, AHO, ABau und BauOBl für alle der Arbeitsgruppe zugeordneten Bauvorhaben und zu erledigenden Aufgaben als Bauherr/in (u.a. Kosten-, Termin- und Qualitätssteuerung)
- Erarbeitung konzeptioneller Vorschläge zur Lösung von Grundsatzangelegenheiten für die übertragenen Aufgaben und Projekte innerhalb der Arbeitsgruppe
- Herbeiführen von Entscheidungen in besonders schwierigen und komplexen Angelegenheiten
- Wahrnehmung der Projektleitung/-steuerung aus dem Tätigkeitsfeld der Gruppe bei besonders schwierigen und komplexen Projekten
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Rechnungshofangelegenheiten
- Mitwirkung bei der Haushaltsplanaufstellung und Haushaltssteuerung
- Mitwirkung bei der Erstellung der Baumaßnahmen- und Bauunterhaltungsplanung für das jeweilige Folgejahr
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Stellungnahmen zu Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Aufgabe
- Teilnahme an internen und externen Abstimmungsrunden zu allen gruppenrelevanten Belangen auch mit anderen Behörden, Ämtern und bezirklichen Sachverwaltungsorganen
- lfd. übergeordnete Überwachung der Abrechnungen von Förder-, Investitions- und Bauunterhaltungsmitteln der Arbeitsgruppe
- lfd. übergeordnete Überwachung und ggf. Hinweise zur Regulierung der Kosten, Termine und der Finanzierung der Baumaßnahmen

Im Bedarfsfall:

- vorübergehende Wahrnehmung der Projektleitung/-steuerung aus dem Tätigkeitsfeld der Gruppe

Bewertung:

Entgeltgruppe **E12**

2	Formale Anforderungen <u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u> Abschluss des Bachelor- oder Diplomstudiums in der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen (Hochbau) oder Wirtschaftsingenieurwesen oder sonstige Beschäftigte die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben (Gleichwertigkeitsbescheinigung) <u>Zusätzlich:</u> • langjährige (mind. 5 Jahre) Berufserfahrung als Architekt*in, Bauingenieur*in, in der Projektentwicklung, Projektleitung oder Bauleitung • mehrjährige Berufserfahrung in der Anleitung und Führung von Mitarbeitenden in der Projektentwicklung, Bauplanung und insbesondere mit Schwerpunkt Baudurchführung (LPH 5-9) in der Realisierung von (Hoch-) Baumaßnahmen Verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 <u>Bei Beamtinnen und Beamten (m/w/d):</u> entfällt
----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Personalmanagement • kennt die Grundlagen, Ziele, Methoden und möglichen Inhalte der Personalentwicklung • kennt die Instrumente des interkulturellen Personalmanagements und der interkulturellen Personalentwicklung sowie die Grundlagen der Diversity-Management-Strategien • kennt die Inhalte des LGG sowie den aktuellen Frauenförderplan und wendet diese bzw. diesen an • kann die Grundlagen von Zielen, Methoden und möglichen Inhalten von Jahresgesprächen, Anforderungsprofilen und betrieblichem Gesundheitsmanagements anwenden	☒	☐	☐	☐
3.1.2	Digitale Kompetenzen • kann Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen, präsentieren und veröffentlichen oder teilen • kann mit den jeweils einzusetzenden Standard-Software-Produkten umgehen • eignet sich selbstständig neue Fähigkeiten im Bereich der IKT-Nutzung an • setzt digitale Medien zielgruppen- und situationsgerecht ein	☐	☐	☒	☐

3.1.3	Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexldGIG etc.)	☐	☒	☐	☐
3.1.4	Bauleitungskennntnisse - Umfassende Kenntnisse zur Planung, Kontrolle und Steuerung einer Baumaßnahme - umfassende Kenntnisse zu div. gesetzlichen und geltenden Vorschriften der BauOBl, ABau, AHO und der HOAI sowie der sonstigen einschlägigen Vorschriften (z.B. zum Umgang mit Gebäudeschadstoffen, DIN etc.) und Richtlinien für das öffentliche Bauen - Umfassende Kenntnisse der Baukonstruktion Hochbau der Tragwerksplanung, im Bereich Ökologisches Bauen, den anerkannten Regeln der Baukunst und Fachtechnik etc. - Grundkenntnisse zu Leitfäden und Vorschriften des Nachhaltigen Bauens (BNB/DGNB, GEG, Barrierefreiheit, Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt etc.) - Kenntnisse zur Bau-, Baustellen- und Lieferlogistik	☒	☐	☐	☐
3.1.5	Projektmanagement - Umfassende Kenntnisse in der Planung und Koordination in der Umsetzung von Bauprojekten im Hochbau - Umfassende Kenntnisse der Projektsteuerungs- und Projektleistungen von Bauvorhaben (AHO) und Methoden und Techniken des Projektmanagements in der Bauherrenfunktion - Kenntnisse der Kalkulation und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung	☒	☐	☐	☐
3.1.6	Vertrags- und Vergaberecht - Kenntnisse des Vertragsrechts (z. B. BGB, HGB, InsO, GWB) - Umfassende Kenntnisse des Vergaberechts (z.B. LHO, VOB, HOAI, VgV etc.)	☒	☐	☐	☐
3.1.7	Haushaltsrecht Umfassende Kenntnisse des Haushaltsrechts (LHO, AV LHO)	☐	☒	☐	☐
3.1.8	Verwaltungsrecht - Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung - Kenntnisse der GGO I - Gesetze über die Berliner Verwaltung (z.B. VvB, AZG, VwVfG, VwVfG Bln)	☐	☐	☒	☐
3.1.9	Fachspezifische Rechtskenntnisse - Kenntnisse Denkmalschutzgesetz Berlin - Kenntnisse der Gefahrstoffverordnung, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der BaustellV - Kenntnisse über die Veranschlagung und Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln in den Bezirkshaushaltsplänen	☐	☒	☐	☐

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben	☐	☒	☐	☐
	• behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
	• nutzt verwaltungstechnische Instrumentarien, auch wenn diese noch neu und erprobungsbedürftig sind				
	• handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	☐	☒	☐	☐
	• plant frühzeitig und realistisch				
	• legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen bzw. vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
	• stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	☐	☒	☐	☐
	• organisiert und bearbeitet Aufgaben vorausschauend nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten				
	• behandelt komplexe Sachverhalte ganzheitlich				
	• geht bei Aufgabenerledigung zielgerichtet vor				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	☐	☒	☐	☐
	• entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung				
	• berücksichtigt bei Entscheidungen auch künftige Entwicklungen				
	• drängt auf rechtzeitige und klare Entscheidungen				
3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	☐	☒	☐	☐
	• nimmt sich Zeit für Gespräche, bietet sich für Gespräche an				
	• informiert zeitnah und umfassend, stellt notwendige Kommunikationswege sicher				
	• stellt Gedanken schriftlich und mündlich präzise, flüssig und strukturiert dar				

3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>	☐	☒	☐	☐
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• fördert die sachliche und menschliche Zusammenarbeit im Team zur effizienten Aufgabenerfüllung				
	• fördert die bereichsübergreifende Zusammenarbeit				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>	☐	☒	☐	☐
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
	• begreift Arbeit als Dienstleistung				
	• informiert periodisch bzw. vereinbarungsgemäß über Sachstände und Ergebnisse				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	☐	☐	☒	☐
	• wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.)				
	• ist fähig zum Perspektivwechsel				
	• berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i> 1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i> 2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i> 3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>	☐	☐	☒	☐
	• weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente und deren Abbau an				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden				
	• berücksichtigt die Belange von Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				

3.4	Führungskompetenzen (wenn sie im Aufgabengebiet erforderlich sind)	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.4.1	Strategische Kompetenz ► <i>Fähigkeit, das eigene Denken und Handeln auf langfristige Ziele auszurichten, Entwicklungen und Probleme frühzeitig zu erkennen, folgerichtig zu beurteilen und denkbare Lösungen unter Berücksichtigung von Gesamtinteressen zu finden</i>	☐	☒	☐	☐
	• überblickt Gesamtzusammenhänge und nimmt gedanklich Entwicklungen vorweg				
	• liefert logisch schlüssige und realisierbare Lösungsmöglichkeiten sowie konkrete Umsetzungsschritte				
	• plant vorausschauend und schafft handlungsleitende Konzepte und Rahmenbedingungen				
3.4.2	Personalentwicklungskompetenz ► <i>Fähigkeit, die Potenziale und Motive der Beschäftigten zu erkennen, zu erhalten und so zu fördern, dass ein optimales Verhältnis zwischen den Bedarfen und Zielen der Organisation und den Bedarfen und Zielen der Beschäftigten entsteht</i> ► <i>Fähigkeit, die gesetzliche Verpflichtung zur Förderung von Frauen und Gleichstellung aus § 3 Abs. 1 LGG im Umgang mit weiblichen Beschäftigten anzuwenden (Frauenförderkompetenz)</i>	☐	☒	☐	☐
	• erhält und fördert gezielt die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter				
	• begreift die Vielfalt von Menschen als Bereicherung für sein / ihr Team und sorgt für Gleichberechtigung und Gleichbehandlung				
	• spricht Anerkennung und Kritik konstruktiv aus, gibt individuelles Feedback				
	• integriert Menschen mit Behinderung in den Alltag des Teams, setzt sich für die Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen ein und berücksichtigt die Belange Schwerbehinderter gem. § 164 Abs. 2 und 4 Satz 1 Nr. 1 und 2 SGB IX				
	• bezieht die Ziele des Frauenförderplans in die Personalentwicklungsplanung ein und wirkt auf die Chancengleichheit der Geschlechter hin				
3.4.3	Selbstentwicklungskompetenz ► <i>Bereitschaft und Fähigkeit, das eigene Verhalten zu reflektieren, Stärken und Grenzen realistisch einzuschätzen sowie sich persönlich und fachlich zu motivieren und weiterzuentwickeln</i>	☐	☐	☒	☐
	• reflektiert eigene Stärken und Entwicklungsbedarfe				
	• zeigt sich gegenüber neuen Herausforderungen aufgeschlossen sowie lernbereit und nimmt an Angeboten zur Qualifizierung teil				
	• nimmt die eigene Führungsrolle aktiv wahr				
3.4.4	Innovationskompetenz ► <i>Fähigkeit, veränderte Anforderungen aktiv anzunehmen, Veränderungen zielgerichtet einzuleiten bzw. umzusetzen und kreativ neue Ideen zu entwickeln</i>	☐	☐	☒	☐
	• initiiert Veränderungs- und Verbesserungsprozesse				

	• verfolgt Entwicklungen und erkennt Veränderungsbedarfe • lässt kreative Lösungen zu bzw. fördert diese				
3.4.5	Repräsentations- und Netzwerkkompetenz ► <i>Fähigkeit, die eigene Organisation und das Land Berlin nach außen überzeugend zu vertreten, innerhalb und außerhalb offen und zielbezogen partnerschaftlich neue Kontakte zu knüpfen und so zu pflegen, dass nachhaltige Vorteile für alle Beteiligten entstehen</i>	☐	☒	☐	☐
	• tritt vor Personengruppen sicher und adressatengerecht auf • vertritt die eigene Organisation und das Land Berlin positiv nach außen • fördert die ressortübergreifende Zusammenarbeit				